



**Sebastian Wurster, Anabel Bach, Anna Schliesing,
Katja Thillmann, Hans Anand Pant & Felicitas Thiel**

Forschungsergebnisse aus dem BMBF-Verbundprojekt “Schulen als Steuerungsakteure im Bildungssystem” (StABil)

**Vortrag im Rahmen der Abschlussstagung der
Koordinierungsstelle SteBis**

Berlin, 15. November 2013



Einleitung

- Verbundvorhaben StABil („Schulen als Steuerungsakteure im Bildungssystem“)
- Laufzeit
 - Teilvorhaben FU Berlin: 07/2010 bis 09/2013
 - Teilvorhaben HU Berlin: 10/2010 bis 12/2013
- Durchgeführte Teilstudien:
 - Onlinebefragung von Schulleitungen (N = 327) und Fachkonferenzleitungen der Fächer Deutsch und Mathematik (N = 351) an allgemeinbildenden Schulen in Berlin und Brandenburg
 - Fallstudien: Experteninterviews mit Schulleitungen und Evaluationsverantwortlichen, standardisierte Lehrkräftebefragung in Berlin (N = 191) und Brandenburg (N = 407)
 - Optimierung von VERA-Rückmeldeformaten: Gruppendiskussionen (N = 10), quantitative Onlinebefragung (N = 396), Vertiefungsinterviews (N = 8)



Fragestellungen

Forum 2: Strategien und Wirkungen von Schulleitungshandeln im Rahmen der Neuen Steuerung

- 1) Wie stellt sich die Ausweitung schulischer Autonomiespielräume auf der Ebene von Schulleitung dar? Welche Erkenntnisse zu Rezeption und Einsatz von Instrumenten und Verfahren der Neuen Steuerung liegen hierzu vor?
- 2) Welche Faktoren wirken auf Ebene der Schulleitung einer systematischen Nutzung und Verwertung empirischer Evidenz entgegen?
- 3) Welche Konsequenzen ergeben sich aus Sicht der Schulleitungsforschung für die Weiterentwicklung von Instrumenten und Verfahren zur Schulentwicklung?



Ergebnisse

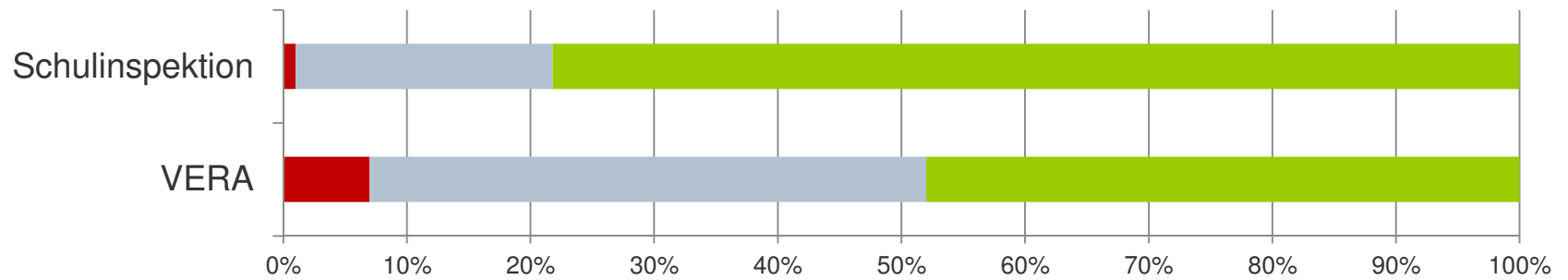
Frage 1:

Wie stellt sich die Ausweitung schulischer Autonomiespielräume auf der Ebene von Schulleitung dar?

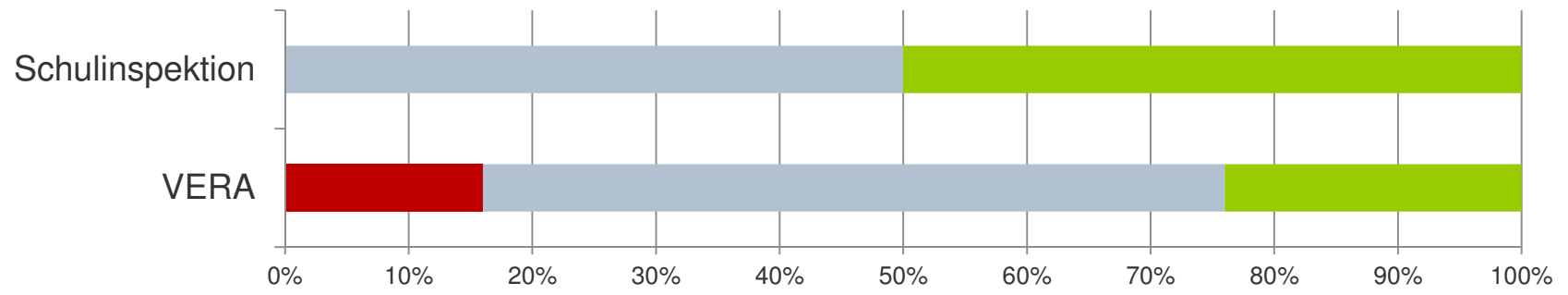
Welche Erkenntnisse zu Rezeption und Einsatz von Instrumenten und Verfahren der Neuen Steuerung liegen hierzu vor?

Kommunikation der Ergebnismeldungen

Lehrerkonferenz



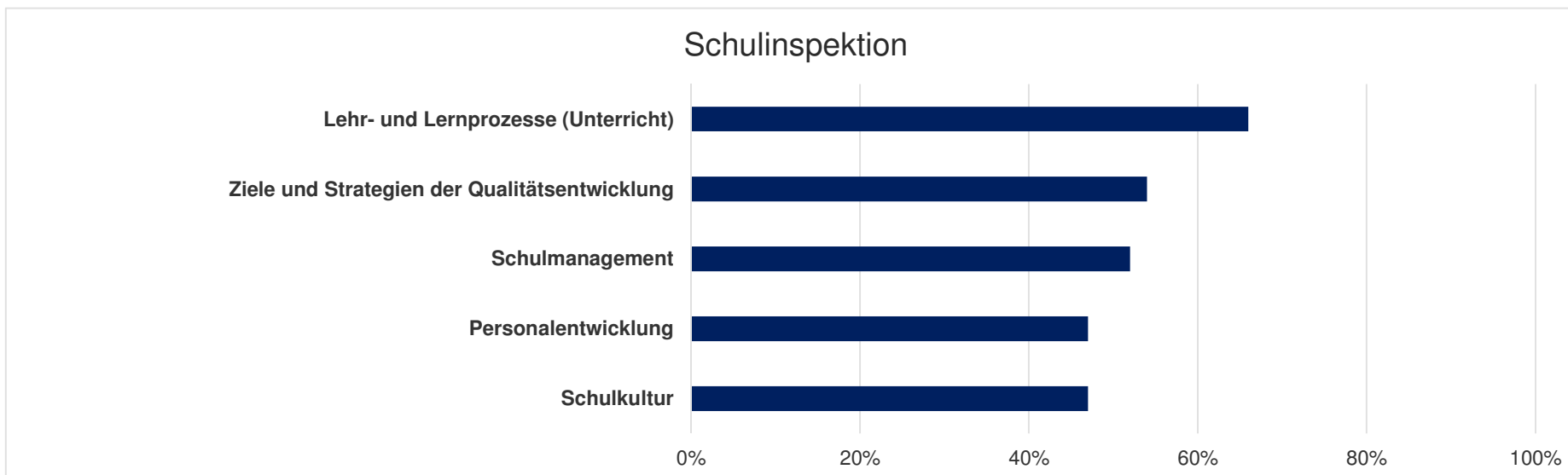
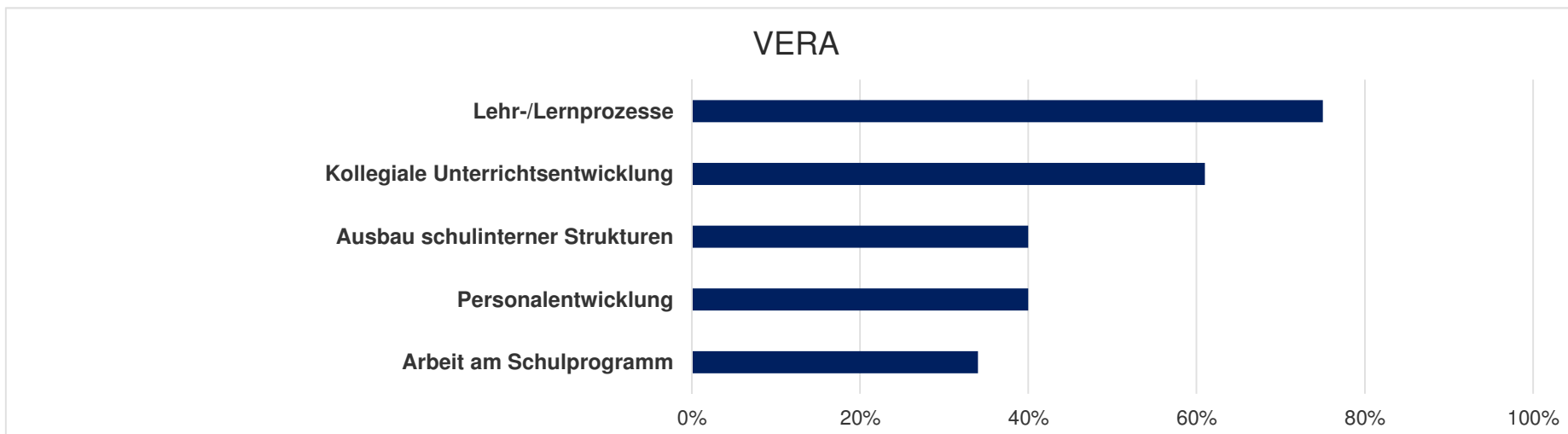
Schulkonferenz



■ Kein Austausch
 ■ Einmaliger Austausch
 ■ Mehrfacher Austausch

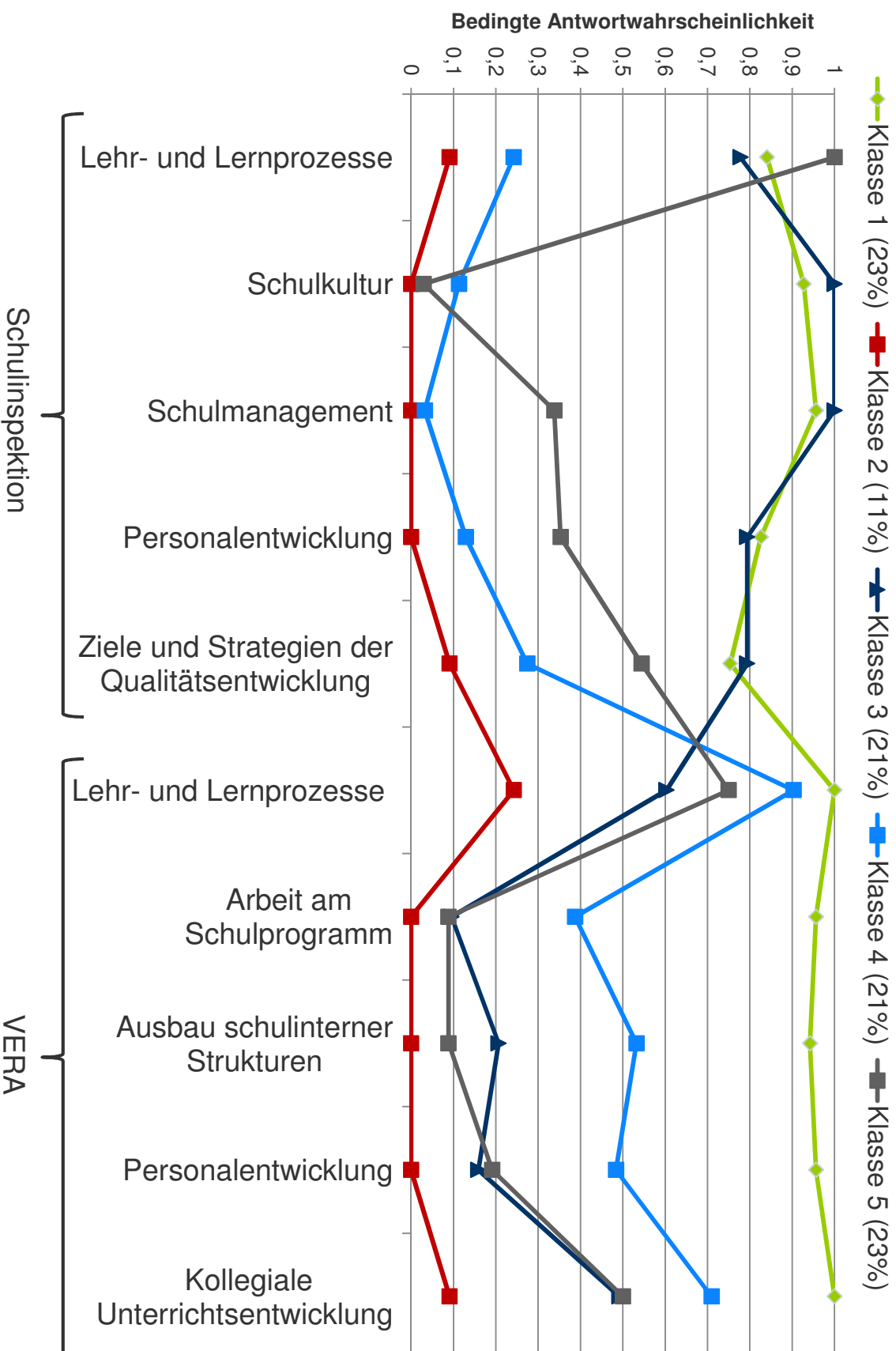


Nutzung der Ergebnisrückmeldungen



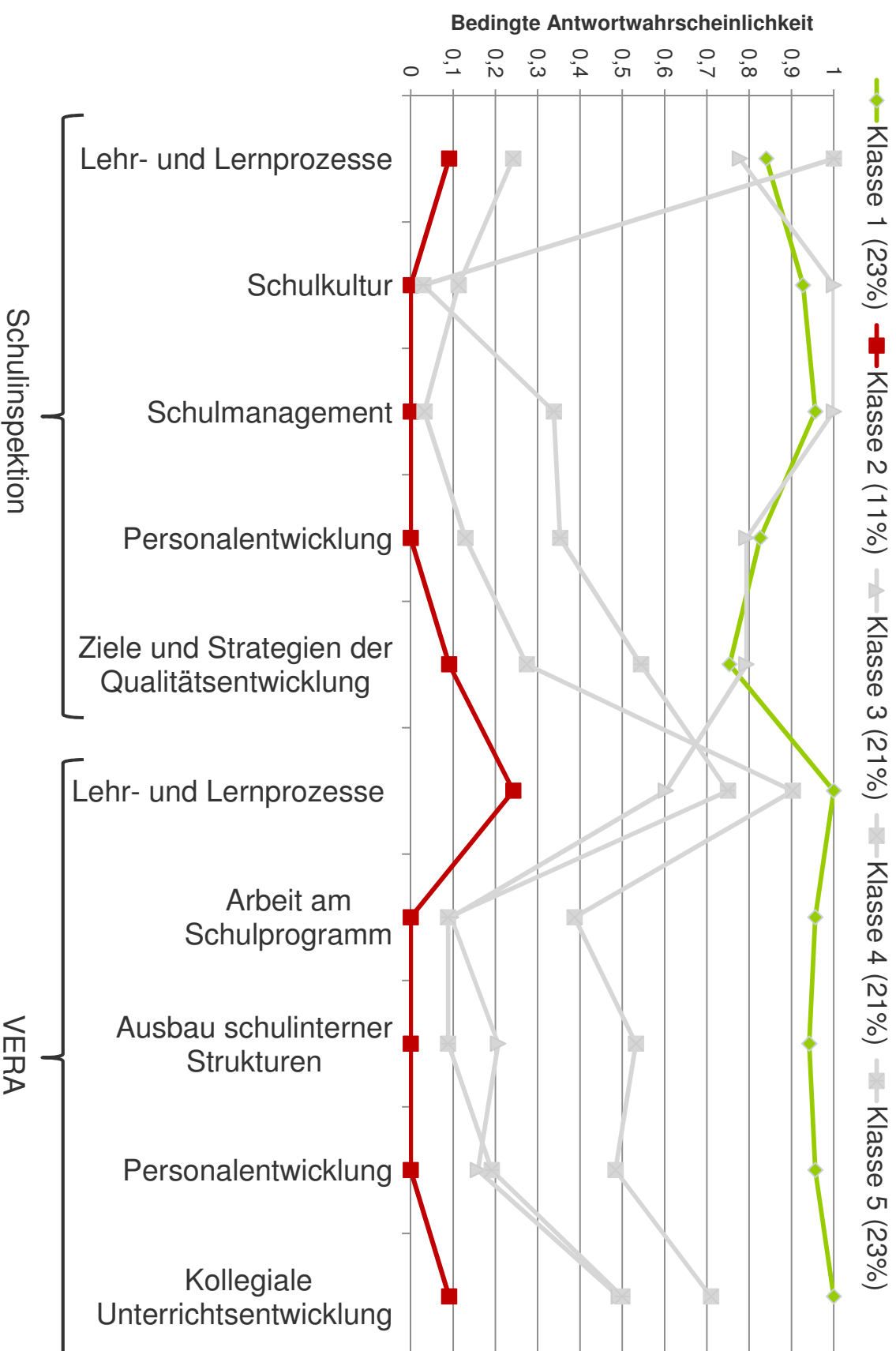


Nutzungskonfigurationen (Schulinspektion & VERA)



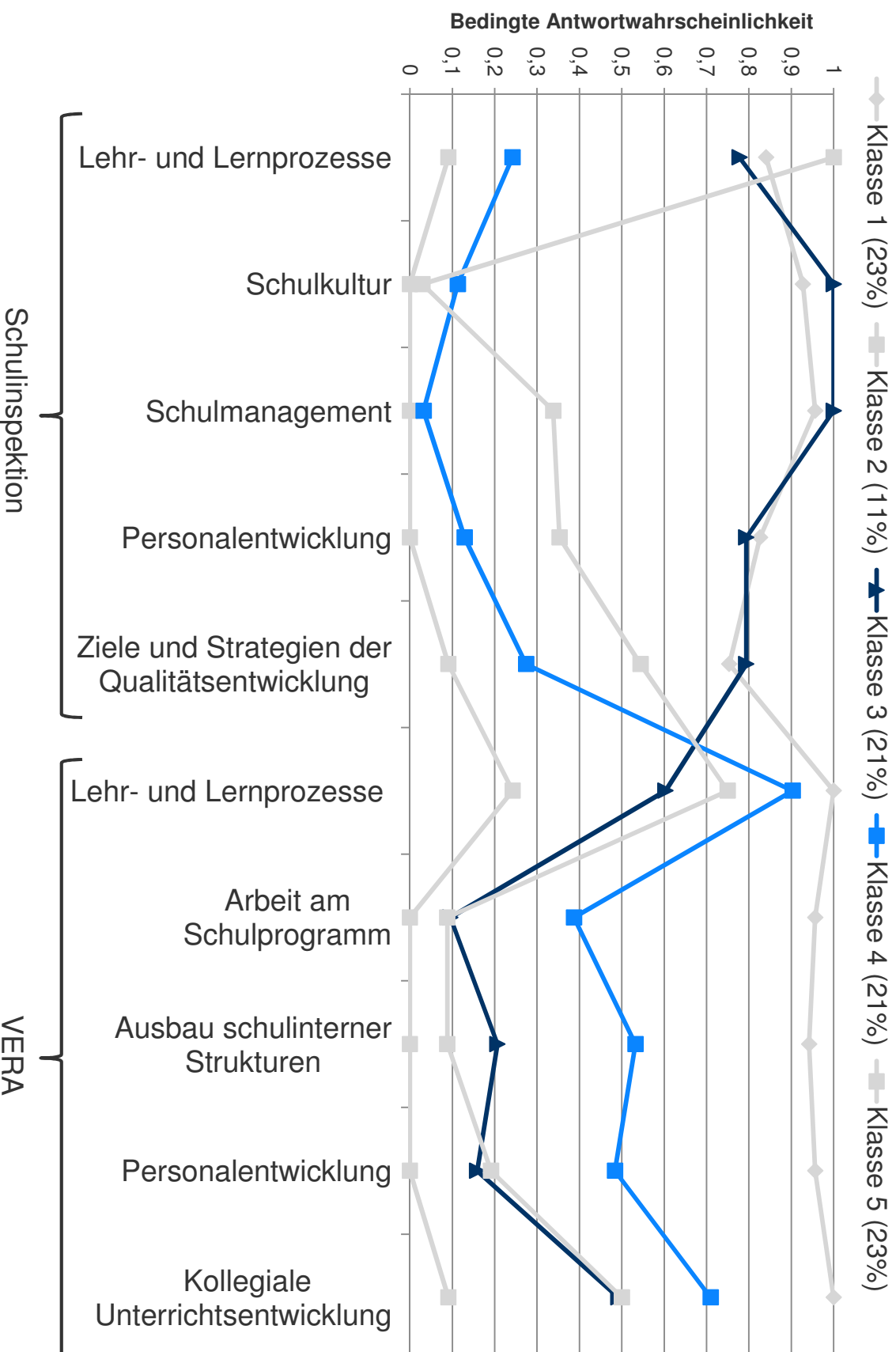


Nutzungskonfigurationen (Schulinspektion & VERA)



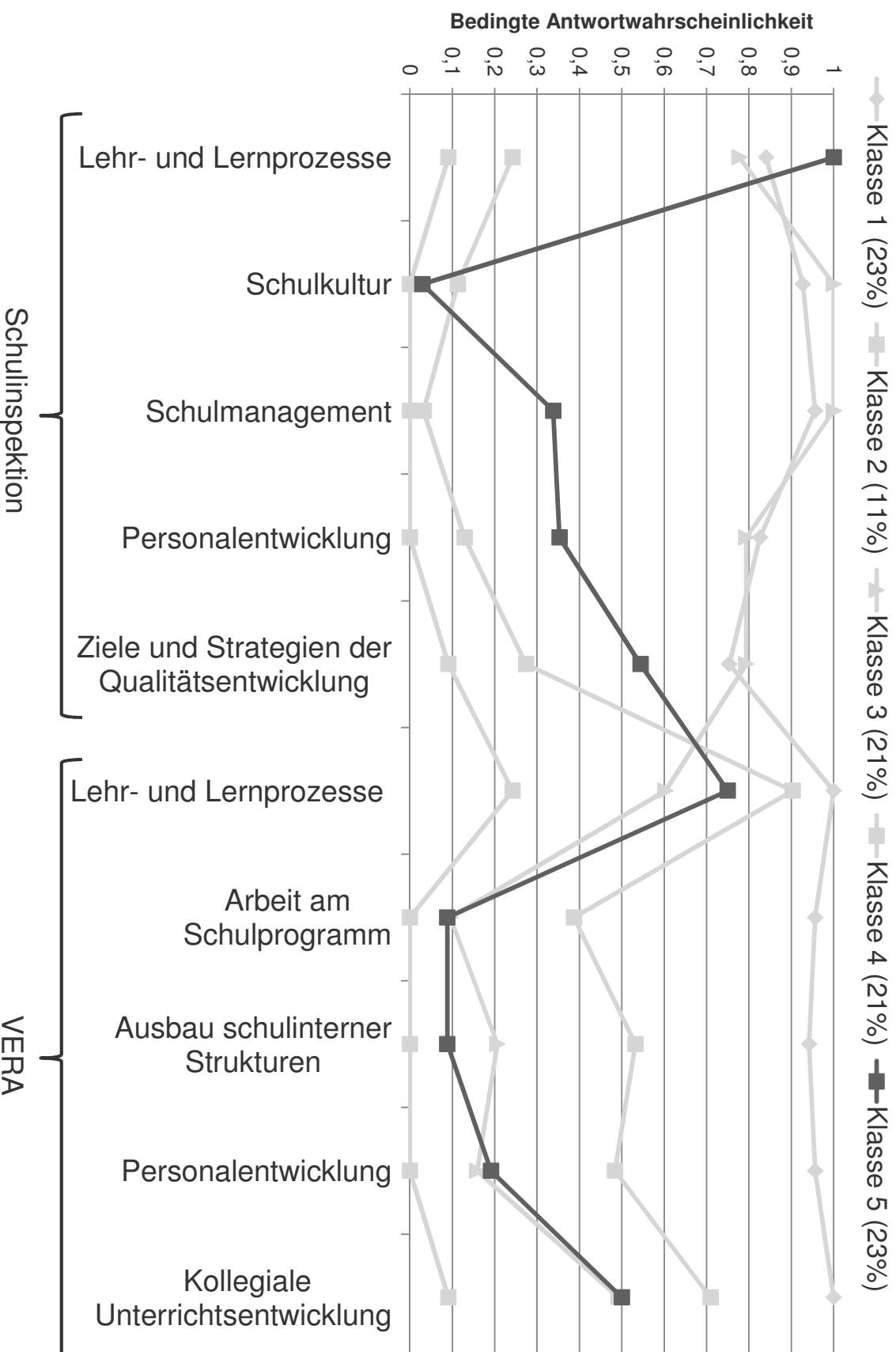


Nutzungskonfigurationen (Schulinspektion & VERA)





Nutzungskonfigurationen (Schulinspektion & VERA)



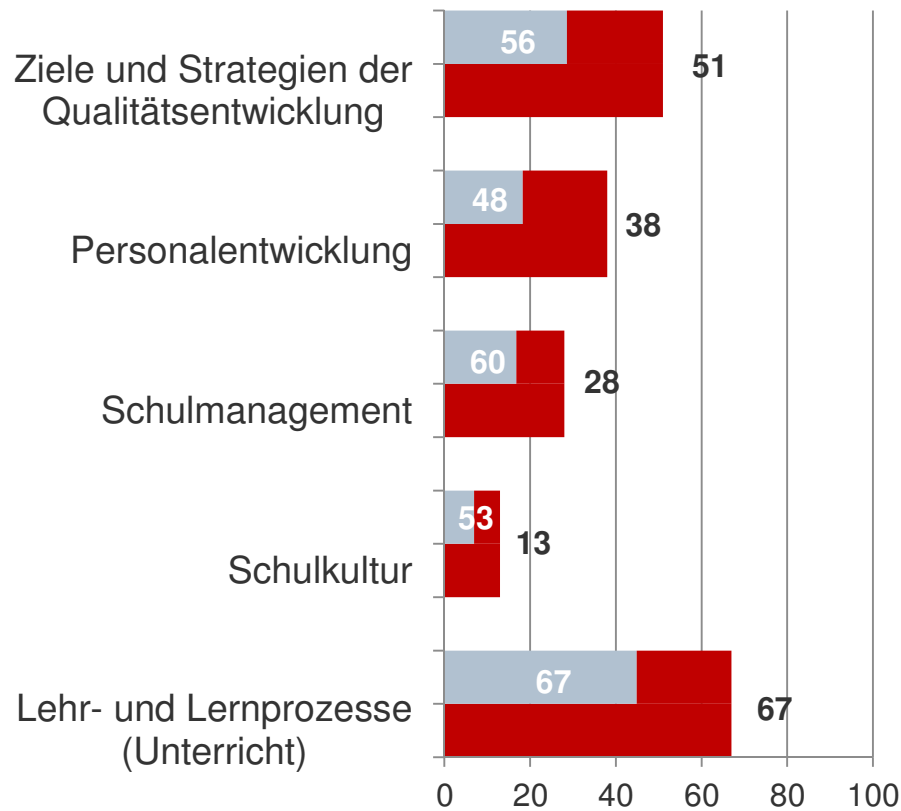


Frage 2:

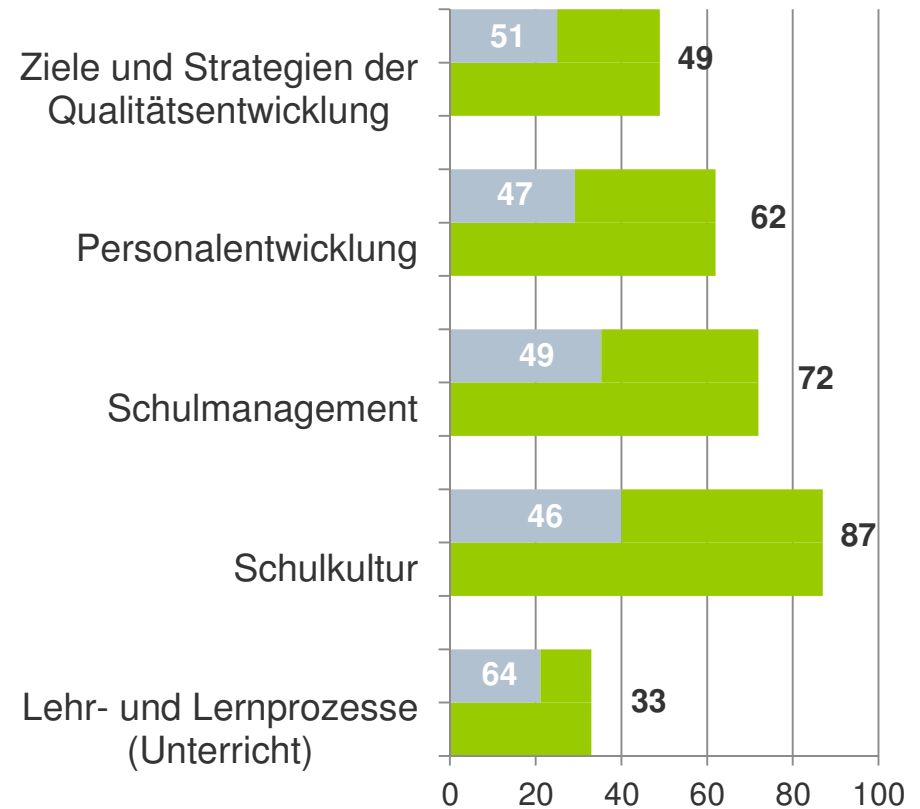
Welche Faktoren wirken auf Ebene der Schulleitung einer systematischen Nutzung und Verwertung empirischer Evidenz entgegen?

Schulinspektion: Entwicklungsbedarf und Entwicklungsaktivität

Anteil Aktivität
mit Entwicklungsbedarf

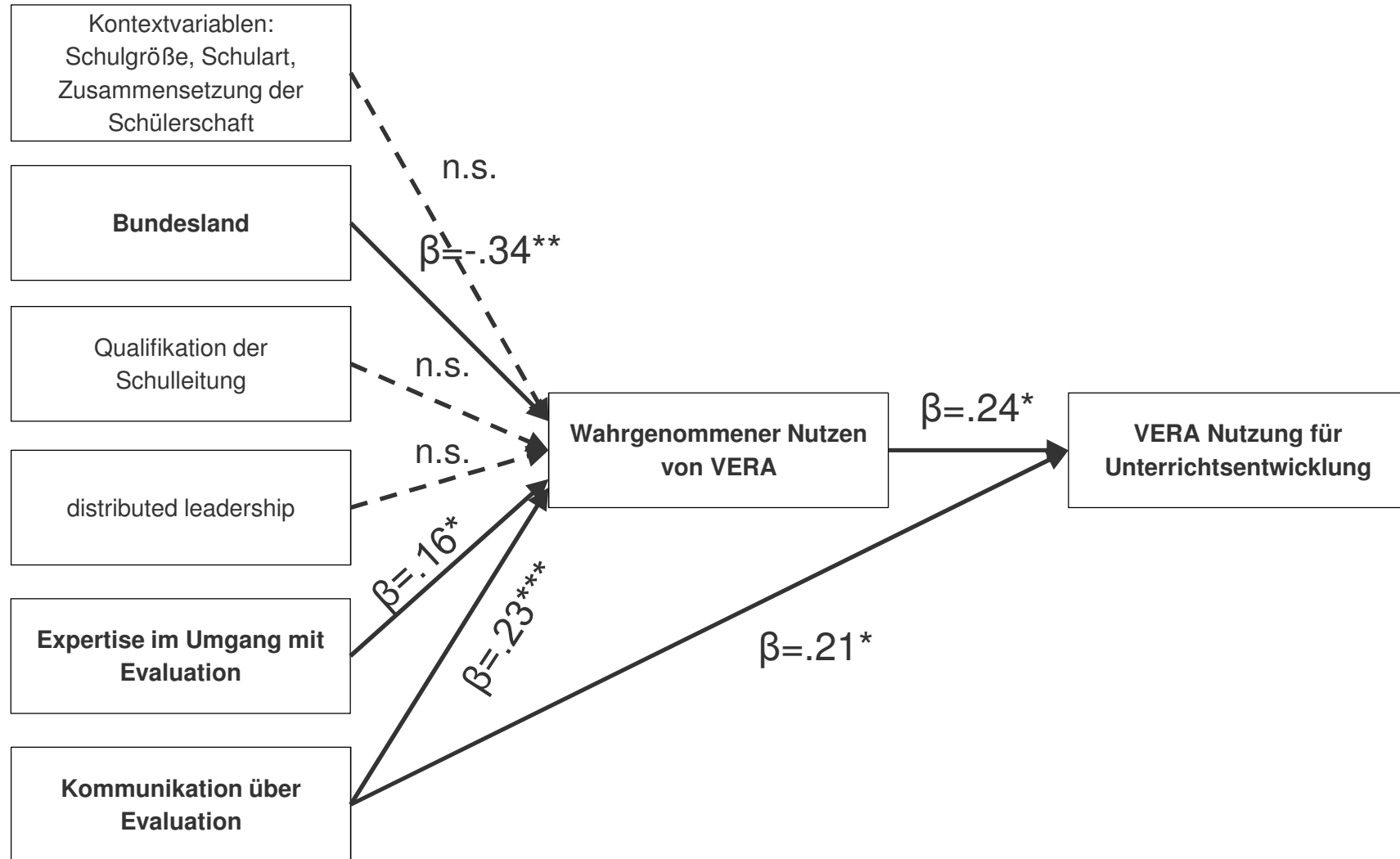


Anteil Aktivität
ohne Entwicklungsbedarf





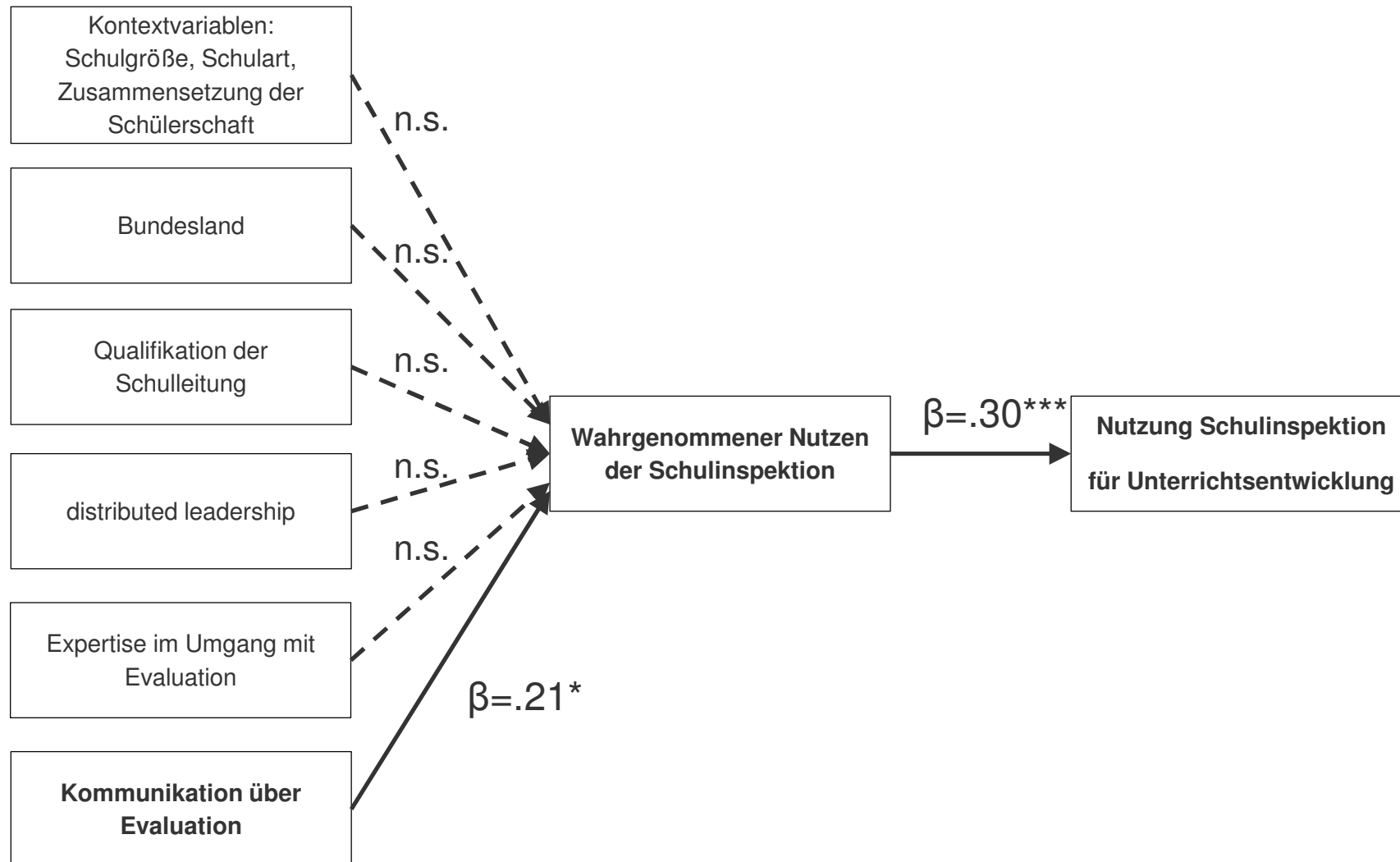
Einflussfaktoren Nutzung VERA



N = 235; R^2 VERA Nutzen = .25; R^2 Unterrichtsentwicklung = .22;



Einflussfaktoren Nutzung Schulinspektion



N = 235; R^2 Schulinspektion Nutzen = .05; R^2 Unterrichtsentwicklung = .16;



Frage 3:

Welche Konsequenzen ergeben sich aus Sicht der Schulleitungsforschung für die Weiterentwicklung von Instrumenten und Verfahren zur Schulentwicklung?



Folgende Aspekte sind beim Einsatz und der Weiterentwicklung zu beachten:

- Mehrere Verfahren im Blick behalten (*Nutzungskonfiguration*)
- Einstellungen gegenüber Schulinspektion und VERA positiv beeinflussen (*wahrgenommener Nutzen*)
- *Kommunikation* über Evaluation stärken
- Expertise für Evaluation innerhalb der Schulen etablieren
- Rolle des Evaluationsergebnisses beachten



Institut zur Qualitätsentwicklung
im Bildungswesen



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Sebastian Wurster (HU Berlin):
sebastian.wurster@iqb.hu-berlin.de


Stabil

Schulen als Steuerungsakteure im Bildungssystem



Rücklauf (SL)

	Population		Stichprobe	
	N	%	N	%
BERLIN				
Grundschulen	364	63,0	63	56,8
Integrierte Sekundarschulen	120	20,8	22	19,8
Gymnasien	94	16,3	26	23,4
Gesamt	578	100	111	100
BRANDENBURG				
Grundschulen	417	66,0	141	65,3
Gymnasien	75	11,9	26	12,0
Oberschule	93	14,7	29	13,4
Oberschule mit integriertem GS-Teil	27	4,3	11	5,1
Gesamtschule mit gymn. Oberstufe	20	3,2	9	4,2
Gesamt	632	100	216	100

Operationalisierung

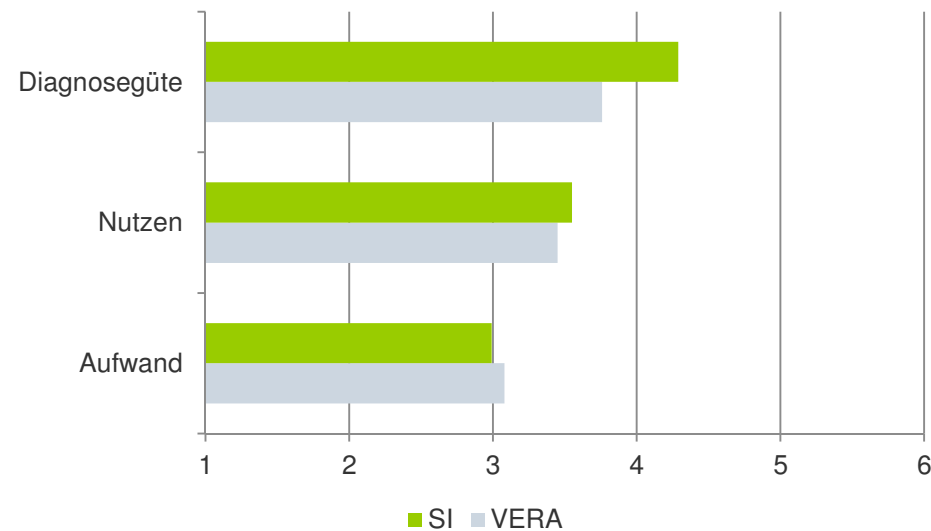
Skalen	Items	Cronbachs α	Evaluationsverfahren
Wahrgenommener Aufwand	Je 3	.85	Vera
Der zeitliche Aufwand war zu hoch.		.86	Schulinspektion
Wahrgenommener Nutzen	Je 3	.86	Vera
Für die pädagogische Arbeit waren die Ergebnisse sehr nützlich.		.82	Schulinspektion
Eingeschätzte Diagnosegüte	Je 4	.85	Vera
Die Stärken unserer Schule wurden in den Ergebnissen hinreichend abgebildet.		.83	Schulinspektion

Anmerkungen. Antwortmöglichkeiten: „Stimme überhaupt nicht zu“ = 1 bis „Stimme vollständig zu“ = 6

Nutzung (Schulleitung, Auswertung offenen Antworten)

Bereich	N (in %)	Beispielnennungen offene Antworten
Schulinspektion		
Lehr- und Lernprozesse (Unterricht)	207 (66)	Binnendifferenzierung, schulinternes Curriculum wurde abgestimmt und erweitert, Fortbildungen
Schulkultur	146 (47)	Neue Strukturen bei der Schüler und Elternbeteiligung werden geschaffen, Kooperationen, Etablierung schulischer Höhepunkte
Schulmanagement	163 (52)	Hospitation vom Schulleiter, bessere Aufgabenverteilung, Personalgespräche
Personalentwicklung	148 (47)	Fortbildungen, kollegiale Hospitationen, Personalgespräche
Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung	167 (54)	Überarbeitung Schulprogramm, Arbeit am schulinternen Curriculum, Einführung Selbstevaluation
Vergleichsarbeiten		
Lehr- und Lernprozesse (Unterricht)	222 (75)	Binnendifferenzierung, Festlegung von Lernschwerpunkten, Leseförderung
Arbeit am Schulprogramm	102 (34)	Überarbeitung der Formulierungen schulinterner Ziele und Maßnahmen
Ausbau schulinterner Strukturen	117 (40)	Intensivierung der Arbeit der Fachkonferenzen, Arbeitsgruppe zur Erarbeitung des Übungsmaterials
Personalentwicklung	119 (40)	Fortbildungen; Hospitationen
Kollegiale Unterrichtsentwicklung	181 (61)	gegenseitige Unterrichtsbesuche, fächerverbindendes Arbeiten

Einstellungen zur Schulinspektion & VERA



Skala		N	VERA M(SD)	SI M(SD)	IE M(SD)
Aufwand		244	3.08 _a (1.47)	2.99 _a (1.46)	3.64 _b (1.39)
Nutzen		244	3.45 _a (1.39)	3.55 _a (1.33)	4.09 _b (1.21)
Diagnosegüte		235	3.76 _a (1.34)	4.29 _b (1.21)	4.37 _b (1.26)
Länderunterschiede					
Aufwand	BE	91	2.92 _a (1.49)	3.21 _{a/b} (1.59)	3.52 _b (1.44)
	BB	153	3.16 _a (1.45)	2.87 _a (1.37)	3.71 _b (1.35)
Nutzen	BE	91	2.72 _a (1.25)	3.42 _b (1.39)	3.82 _b (1.30)
	BB	153	3.85 _a (1.30)	3.63 _a (1.29)	4.26 _b (1.12)
Diagnosegüte	BE	90	3.28 _a (1.35)	4.27 _b (1.30)	4.24 _b (1.26)
	BB	145	4.03 _a (1.26)	4.30 _b (1.16)	4.45 _b (1.25)